

7. Sekundärliteratur

Familien-Nachrichten für die Nachkommen A. H. Franckes.

Halle (Saale), 1911

Nachträge

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Nachträge

Stamm Franz Anton N.: Am 7. März 1933 verschied zu Hamburg nach langwierigem schweren Leiden im 69. Lebensjahre unser Vetter Dr. med. Magnus Niemeyer. Mit ihm ging „eine fröhliche sonnige Natur zu Grunde“.

Stamm Carl Eduard N.: Dr. Karl Geffken (XIII. 60) ist seit dem 1. April 1931 an der deutschen Gesandtschaft zu Bern, seit dem 1. September 1932 als Legationssekretär. — Dr. Kurt Maurer (XIII. 61) und seiner Gattin Lisbeth geb. Geffken wurde zu Jena am 14. Oktober 1929 ein Sohn (XIV. 2i) geboren, welcher den Namen Richard erhielt. — Otto Fischer-Lamberg (XIII. 50) und seiner Gattin Johanna geb. Geffken wurde zu Halle am 27. Juni 1930 eine Tochter (XIV. 1g) geboren, welche Titta Käte Marianne getauft wurde.

Die Brasilianische Nachkommenschaft von Wilhelm Hermann Niemeyer (IX. 24) ergänzt uns Vetter Carlos Verch (Campo do Meio-Estação Cafundó, Municipio de Montenegro, Brasilien) seinem Versprechen vom 24. März 1930 gemäß wie folgt:

Elisa Niemeyer (XII. 29) * 1. September 1887, Teutonia. ∞ 25. Juli 1904, Novo Paris: Lorenz Uhrnt, Landwirt, 7. März zu Bom Principio? Sohn von Jacob N., Landwirt, und dessen Gattin geb. Urnau, hat sechs Kinder:

1. Elvine N. * 13. Februar 1910, Novo Paris. ∞ 26. Dezember 1925, Santa Rosa, Landwirt, * 6. Oktober 1906, Jjuhy.
2. Arthur N. * 17. September 1912, Novo Paris.
3. Leopoldine N. * 29. Juni 1913, Novo Paris. ∞ 8. Juli 1929, Santa Rosa: Elvino Fajbinder, Landwirt * 6. Februar 1899, Candelaria.
4. Alfred N. * 5. Dezember 1917, Serra Gadeado.
5. Arnilda N. * 27. August 1918, Santa Rosa Burica.
6. Elvira N. * 1. Januar 1927, Santa Rosa Burica.

Heinrich Niemeyer (XII. 30 b). ∞ Elfrida Katharina
Johann; Kinder:

1. Solanda N. * 2. Februar 1919, Bella Vista.
2. Heddy " * 27. Juni 1920, " "
3. Erich " * 1. Juli 1921, " "
4. Normelia " * 26. November 1922, " "
5. Werner Heinrich N. * 18. Juni 1924, Bella Vista.
6. Irmgard Elfrieda " * 23. April 1926, " "
7. Irmsfried Kurt " * 20. November 1927 " "

*

Hermann Niemeyer (XI. 119) wurde anlässlich seines
50. Geburtstages die Urkunde überreicht, die ihn zum Ehren=
senator der Universität Halle ernennt.

Die Urkunde lautet:

Bereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. —
Rektor und Senat ernennen den Verlagsbuchhändler Herrn
Hermann Niemeyer in Halle an der Saale zum
Ehrensenator.

Sie wollen damit kund tun, daß sie die persönlichen Be=
ziehungen, die ihn mit der Universität und mit vielen ihrer
Lehrer verknüpfen, ebenso würdigen wie die immer noch
steigende wissenschaftliche Bedeutung des Verlages und den
opferinnigen Idealismus, der ihn seit der Begründung durch
Max Niemeyer bis auf den heutigen Tag auszeichnet; zugleich
aber möchten sie dadurch, daß sie das jetzige Familienhaupt in
akademischer Weise ehren, die enge Verbundenheit betonen, die
seit den Zeiten des Kanzlers Hermann August Niemeyer und
seines mannhaften Wirkens zwischen seiner Familie und der
Universität besteht.

Halle, am 27. Februar 1933.

Der Rektor der Universität

gez. Frölich

gez. Die Dekane der 5 Fakultäten